

Sprachtalente der Schömberger Realschule erwerben internationales Fremdsprachenzertifikat

Schömberg. Zwölf engagierte Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 der Realschule Schömberg legten dieses Schuljahr die PET-Prüfung der Cambridge Universität ab, die zum Erwerb eines international anerkannten Sprachzertifikates in Englisch führt.



Geleitet wurde der entsprechende Vorbereitungskurs für die Prüfung, die jedes Jahr vor einer englischen Prüfungskommission abgelegt wird, von der Englischlehrerin der Realschule Yvonne Kostanzer und richtete sich insbesondere an leistungsstarke 9.-KlässlerInnen im Fach Englisch, die ihre Kenntnisse abgesehen vom normalen Englischunterricht unter Beweis stellen wollen und somit besondere Förderung ihrer Begabung erfahren können.

Gezielt geschult wurden in diesem freiwilligen Zusatzunterricht die Fertigkeiten der SchülerInnen in den verschiedenen Bereichen der zentral terminierten Cambridge-Prüfung, die einen schriftlichen und einen mündlichen Teil umfasst: der Bereich des Leseverstehens, der Schreibkompetenz, des Hörverstehens und der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in der Fremdsprache.

Im Mai legten sodann die zwölf Kandidaten und Kandidatinnen der Realschule beide Prüfungen ab - mit dem Ziel, sich durch das intensive vorangegangene Sprachtraining den Erwerb des Fremdsprachenzertifikates zu sichern, welches ein bestimmtes Sprachniveau innerhalb eines internationalen Referenzrahmens bescheinigt und somit auch internationale Anerkennung erfährt.

Neben der Möglichkeit, das erworbene Zertifikat für spätere etwaige Tätigkeiten im Beruf zu nutzen, zeigt es beispielsweise der Personalabteilung eines potentiellen zukünftigen Ausbildungsbetriebes, dass der Bewerber oder die Bewerberin bereit ist, sich über das übliche Maß hinaus in der Freizeit mit

der Fremdsprache Englisch zu beschäftigen und kann so die Chancen auf dem Arbeitsmarkt entscheidend verbessern, zumal solch eine Zusatzqualifikation ein hohes Maß an Eigeninitiative beweist; ebenso wie die Tatsache, dass sich der Kandidat /die Kandidatin bereits in jungen Jahren einer internationalen Prüfung gestellt hat.

Gleichzeitig konnten die Kandidaten den Vorbereitungsunterricht als hervorragendes Training für die in Klasse 10 anstehende EUROKOM-Prüfung nutzen, in der ähnliche Inhalte abgeprüft werden wie in der PET-Prüfung.

Im Rahmen der „School's out-Veranstaltung“ zum Schuljahresende, bei der die gesamte Schülerschaft der Realschule versammelt ist, wurden die erworbenen Zertifikate an die erfolgreichen SchülerInnen verliehen. Aus den neunten Klassen legten mit guten Ergebnissen Mika Hannert, Emirhan Göcek, Jannick Winter und Neva Esen die Cambridge-Prüfung ab.

Mit einer besonders hohen Punktzahl, die nicht in jedem Jahrgang selbstverständlich erreicht wird, schnitten Maximilian Wiedl, Christian Albus, Daniel Franjic, Sarah Hermle und Oana Daniel Marc ab: Sie erwarben ihr Zertifikat „mit Auszeichnung“.

Das Unfassbare machten jedoch gleich drei SchülerInnen in diesem Prüfungsdurchgang wahr: Sie „schossen“ regelrecht über das angestrebte Ziel-Sprachniveau hinaus und erreichten die Stufe B2 des internationalen Referenzrahmens, die normalerweise von RealschülerInnen äußerst selten erreicht wird und annähernd Abitur-Niveau in der Fremdsprache bescheinigt. Auf diese herausragend große Leistung konnten Lars Schwindt und Max Heldt (erzielte das beste Ergebnis insgesamt) aus der 9b sowie Katrin Geiger aus der 10b stolz sein und ein Zertifikat in Empfang nehmen, welches sogar zu einem Studiengang im Ausland berechtigen würde.

Dass die Förderung von Fremdsprachen-Talenten an der Schömberger Realschule großgeschrieben wird, zeigte auch dieses Jahr wieder die Tatsache, dass zum von einer eher kleinen Schule mit einer verhältnismäßig großen Anzahl von Englisch-Talenten an der Prüfung teilgenommen werden konnte und zum anderen, dass diese zudem noch mit überragendem Erfolg absolviert werden konnte.

Realschulrektor U. Müller und Englischlehrerin Y. Kostanzer beglückwünschten die stolzen Absolventen zu ihrer Leistung.